



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Arndt Brausewetter ist erstmals Vereinsmeister der Schachgesellschaft Schönbuch

Mit einer faustdicken Überraschung endete die 9. Runde der Vereinsmeisterschaft. Roman Lindner konnte den schwächelnden, aber trotzdem doch noch werdenden Vereinsmeister Arndt Brausewetter mit den weißen Steinen bezwingen. Damit hatte es Arndt Brausewetter noch einmal spannend um die Krone der Vereinsmeisterschaft gemacht, nachdem er aus den letzten beiden Runden nur noch einen halben Zähler holen konnte. Da Josef Wöll sich souverän gegen Rudolf Schmidt durchsetzen konnte und Hans Zipperer seinen Mehrbauern gegen Hartmut Wahl zum Sieg nutzte, standen nach neun spannenden Runden gleich drei Spieler mit je sieben Zählern an der Spitze der Tabelle. Da in diesem Jahr jeder gegen jeden spielte, musste so die feinste Wertung zur Entscheidung um den Titelkampf führen. In der Sonnenborn Berger Wertung hatte schließlich Arndt Brausewetter die Nase vorne, vor Josef Wöll und Hans Zipperer. Damit konnte sich Gründungsmitglied Arndt Brausewetter erstmals in die Schönbucher Annalen als Vereinsmeister eintragen lassen. Gernot Küster konnte sich mit seinem kampflosen Sieg gegen Drago Johansen mit sechs Punkten den vierten Platz, einen halben Punkt vor Roman Lindner, sichern. Mit je 3,5 Punkten landeten Hartmut Wahl und Rudolf Schmidt auf den folgenden Rängen. Thomas Zipperer und Oldie Erich Jauernig die sich in der letzten Runde auf ein Remis geeinigt hatten kamen auf 2,5 Punkten. Schlusslicht und Träger der roten Laterne mit nur einem halben Punkt wurde Drago Johansen.

Bild: Roman Lindner gegen
Arndt Brausewetter

